

HAUSÄRZTENETZWERK – HARTBERG



©Bernhard Bergmann

Hartberg
DAS ZENTRUM DER OSTSTEIERMARK



Hartberg EZ 6.534, Hartberg Umgebung EZ 2.243
Greinbach EZ 1.829 = ca. 10.500 Einwohner ohne
Umlandgemeinden!

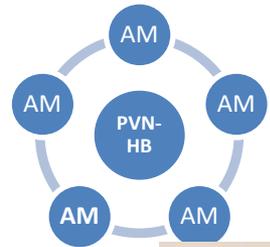
HAUSÄRZTENETZWERK HARTBERG „PARTNER IM NETZWERK“



styriamed.net
Ihr regionaler Ärzteverbund



HAUSÄRZTENETZWERK-TEAM HARTBERG



HAUSÄRZTENETZWERK HARTBERG - ABSTIMMUNG

Abstimmung im HÄ-Kernteam / AM's :

- **Digitale HÄN-Kartei / SOP's / Netzwerkmeetings**
- **Ordinationsöffnungszeiten - Vertretungsabstimmung**

Abstimmung zw. HÄ / KH / FA's / BH/ GDA's:

- **Überweisungskriterien und Triage (FA's)**
- Aufnahme- und Entlassungs-Management (KH's)**

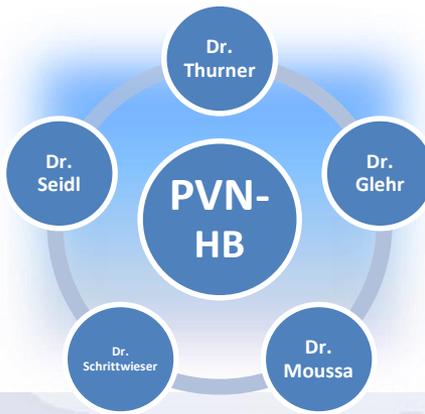
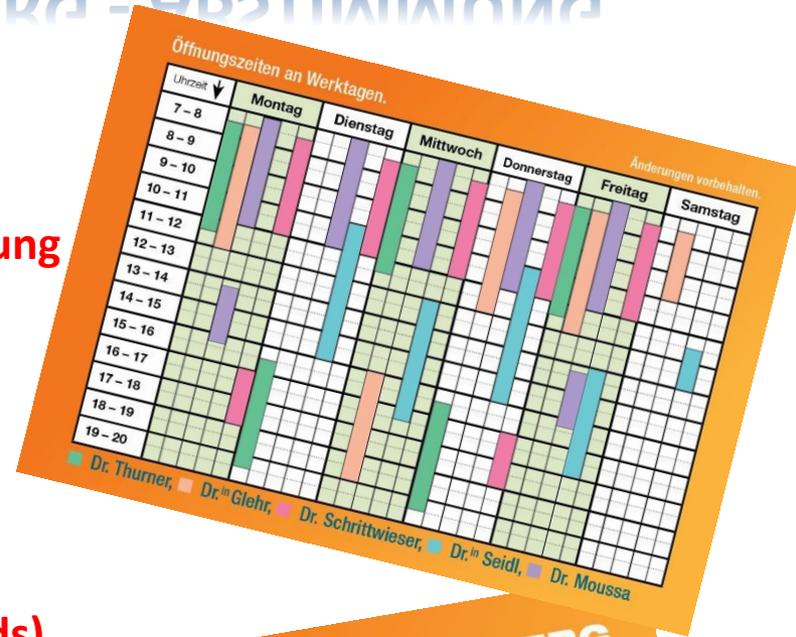
- **inkl. Individuellen - SOP's**



- **„Gesundheitszentrum Hartberg“ (Gesundheitsfonds)**

- **als Schnittstellenmanager**

- **„Pflegedrehscheibe“ (BH Hartberg)**



Wichtige Telefonnummern

- 141 Auskunft
- 144 Notruf
- 1455 Apotheken-Notruf

Bereitschaftsdienste

- Dr. Moussa Alexander, Eisenstraße 30, 8200 Hartberg
- Dr. Fabian Reiser, Eisenstraße 30, 8200 Hartberg
- Dr. Eberhard, Eisenstraße 30, 8200 Hartberg

Krankensammlungen

- 1411 Hartberg
- Krankenhausstr. 1, 8200 Hartberg

Dr. Patrick Thurner
T 03332/64902
Allegasse 13

Dr. Michael Schrittwieser
T 03332/64151
Wiener Straße 31

Dr. in Maria Seidl
T 03332/66248
Josef-Hallamayrstr. 47

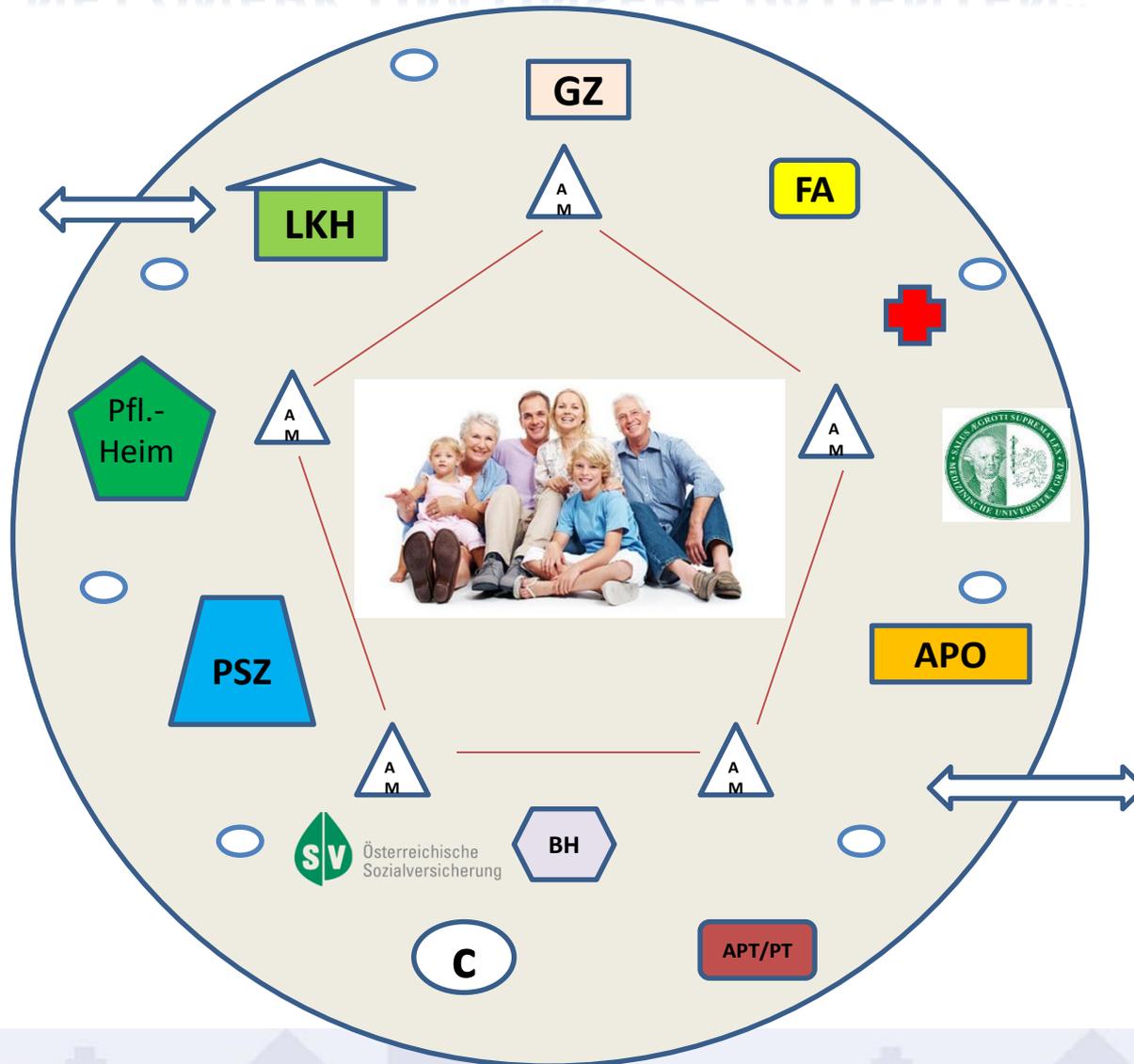
Dr. Reingard Glehr
T 03332 / 63511
Michaelgasse 12

Dr. Alexander Moussa
T 03332/64360
Ressavarstraße 12

NOTFALL 144 - ÄRZTENOTDIENST 1450



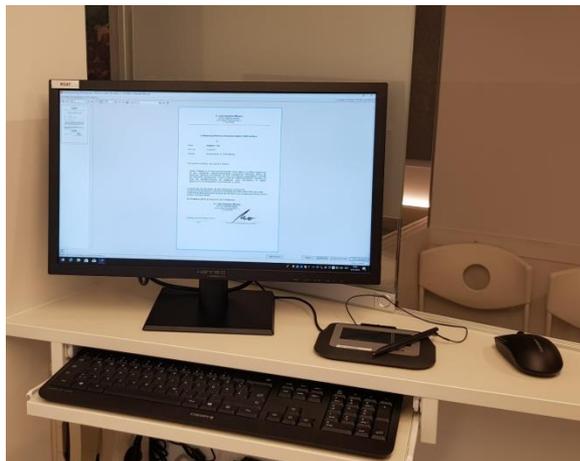
HAUSÄRZTENETZWERK HARTBERG „NETZWERK UM UNSERE PATIENTEN“



HAUSÄRZTENETZWERK HARTBERG „IT-ASPEKTE“ – PATIENTENAKTE



Bereits erfolgte Umsetzung einer **digitalen**, auch mobil nutzbaren, an den allgemeinmedizinischen Bedarf angepassten, **gemeinsamen** softwareplattformübergreifenden **HÄN-Patientenkartei**. => **OPT-IN!**



Statusbericht

Erzeugt am 20. Juli 2017 um 21:43 Uhr | Version: 1

[Inhaltsverzeichnis ausklappen](#) [Alle Inhalte ausklappen](#)

Patientin: Dipl.Ing. Maria Hannelore Muster, BSc, MBA
Geschlecht: weiblich | geboren am 24. Dezember 1961 | SVN 1111241281 | Gesetzlicher Vertreter vorhanden

Erstellt von: Annadreas Flic **Ergeht an:** (nicht vorhanden)

Konsultations- oder Überweisungsgrund (Anlass für den Patientenkontakt)

Herpes zoster li. Thorax

Allergien und Intoleranzen

Keine bekannten Allergien oder Intoleranzen

Empfohlene oder verschriebene Medikation

Arzneimittel	Einnahme	Dosierung	Verordnet/Abgegeben	Zusatzinformation
Mevir 125 mg 7ST	täglich	01.05.2017 (Verordnung)	zum Einnehmen
Neurofenac KPS 30ST	täglich	01.05.2017 (Verordnung)	zum Einnehmen

Wichtige Hinweise

Kontrolle am FR!

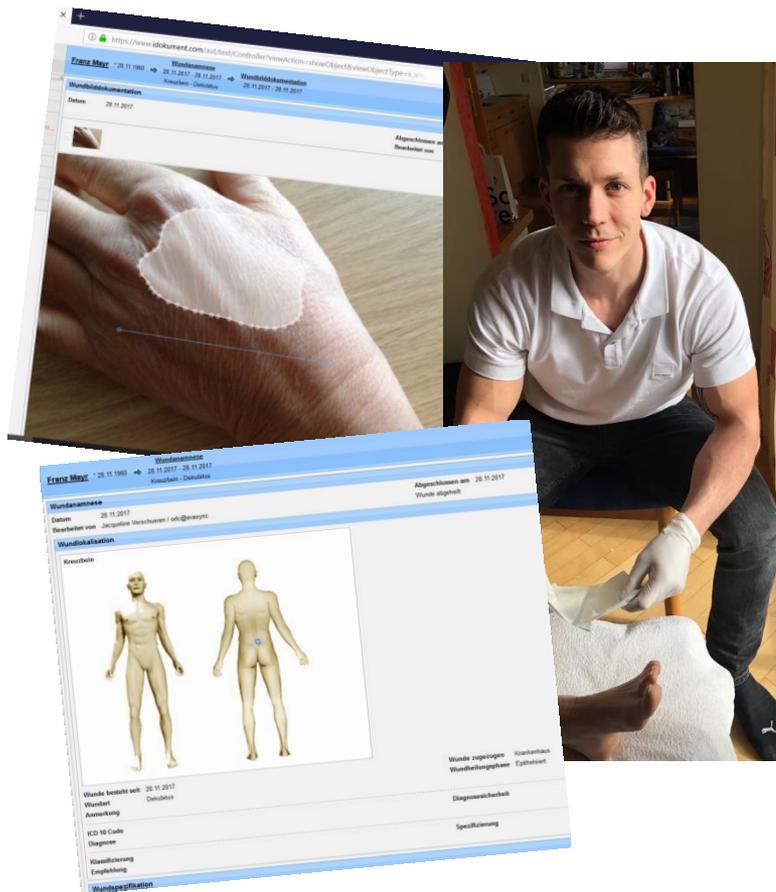
Weitere Informationen

(Optionaler Abschnitt, Freitext - wird nur angezeigt, wenn Informationen erfasst wurden)

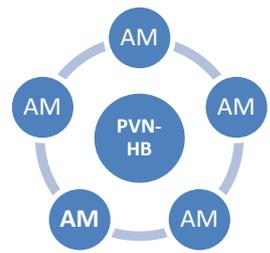
kein Ohrenauspritzen! (St. p. Schädelfraktur)

Unterschiedet von: Univ.-Prof. Dr. Sigrid Schweiger
Unterschiedet am 20. Juli 2017 um 21:43 Uhr

HAUSÄRZTENETZWERK HARTBERG „IT-ASPEKTE“ – HÄN-WUNDMANAGEMENT



Modernes Wundmanagement bei
chronischen Wunden **durch** den **HÄN-DGKP**
Bernhard Kogler inkl. bereits umgesetzter
gemeinsamer IT-Doku-Plattform für
Online-Dokumentation der
Wundmanagement-Pflegevisiten.



ZUR PERSON



Bernhard Kogler

- Diplomierter Gesundheits- und Krankenpfleger
- Weiterbildung im Wundmanagement nach §64 GuKG
- Weiterbildung mittleres und basales Pflegemanagement nach § 64 GuKG
- Beschäftigt bei den Geriatrischen Gesundheitszentren der Stadt Graz
- Freiberufliche Tätigkeit im Rahmen der chronischen Wundversorgung im extramuralen Bereich



DER ERSTE PATIENTENKONTAKT



- Zuweisung erfolgt durch den zuständigen Hausarzt bzw. direkt vom Patienten
- Patientenanamnese bezüglich Krankheitsgeschichte, derzeitige Medikation, Allergien etc.
- Angehörige werden aktiv eingebunden

Gepulte Aktivitäten

Patientenanamnese

Neue Patientenanamnese

> 10.12.2018

Wundanamnesen

Wundverlaufsdokumentationen

Wundbilddokumentation

Ernährungsanamnese

Stomaanamnese

Tracheostomaanamnese

Inkontinenzversorgung

Lymphologische Versorgung

Bestellungen

Vordrucke (Blanko)

Dokumente

Dokumentvorlagen

Berichtswesen

Datum* 21.03.2019

Behandlung von [] bis []

Patient Hermine Fieder

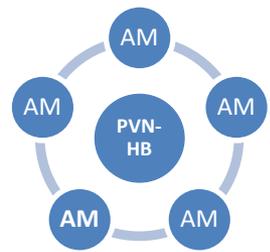
Erkrankungen und Insuffizienzen (Schritt 2 von 4) Zurück Weiter

Herzinsuffizienz	<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> k.A.	Niereninsuffizienz	<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> k.A.
Chronisch venöse Insuffizienz	<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> k.A.	Arterielle Verschlusskrankungen	<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> k.A.
Bindegewebserkrankungen	<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> k.A.	Tumorerkrankung	<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> k.A.
Immunologische Erkrankungen	<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> k.A.	Diabetes	<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> k.A.
Sonstige Erkrankungen	<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> k.A.		

Erkrankungen und Insuffizienzen (Schritt 2 von 4) Zurück Weiter

Mit * gekennzeichnete Felder sind Pflichtfelder!

Speichern Abbrechen



WUND-ANAMNESE



- Wundlokalisierung
- Wunde besteht seit xx.xx.xxxx
- Wundart (Diagnosestellung durch Hausarzt)
- Bisherige Wundversorgung
- Hilfsmittelversorgung
- Schmerzanamnese

Wundlokalisierung (Schritt 1 von 3) Zurück Weiter

Wunde besteht seit Wunde zugezogen

Wundart Wundheilungsphase

Anmerkung

ICD 10 Code Diagnosesicherheit

Diagnose

WUND-BILDDOKUMENTATION



Maßstab 10,00 cm

Wundtiefe

Versorgungsempfehlung

Wundmaterialien

Suprasorb A+AG, wundgroß befeuchtetes Aquacell, Suprasorb P adhesive

Nächste Wundvisite

Wundbreite

Wundlänge

Wundfläche

Wundspülung

Acti Maris sensitiv

Verbandswechselfrequenz

Zxntf.

Berichtswesen

Keine Einträge vorhanden

Vermerke

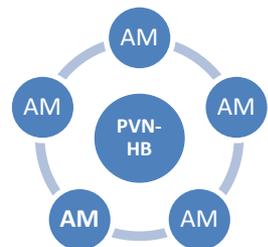
Beschreibung

Lt. Dr. Moussa Aprednison 5 mg für 10 Tage 1-0-0 + Kompressionstherapie mittels Kompressionsstrumpf

Bild

Suchergebnisse

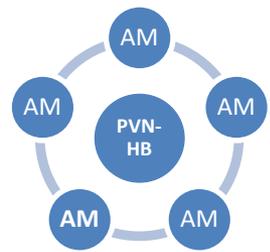
Seite



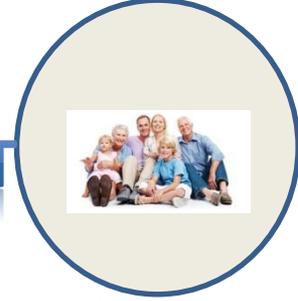
KOOPERATION HAUSARZT / DGKP



- Diagnosestellung bzw. Festlegung der Wundtherapie
 - Weitere Untersuchungen zur Diagnosestellung notwendig?
 - Änderungen der Medikation?
 - Begleittherapien?
- Aktive Einbindung von Angehörigen
 - Kompressionstherapie
 - Möglichkeiten der Positionsveränderungen
 - Hilfsmittelversorgung
 - Ernährungsumstellung
- Bestellung von Wundprodukten über den jeweiligen Hausarzt, Produktlieferung direkt zum Patienten nach Hause
- Beginn der Therapie durch das Pflegepersonal erfolgt erst nach schriftlicher Arztanordnung



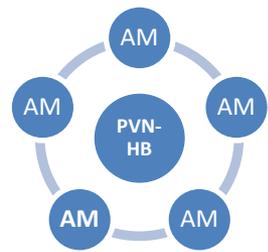
HAUSÄRZTENETZWERK HARTBERG „IT-ASPEKTE“ – PVN-WUNDMANAGEMENT



- Enge Zusammenarbeit zwischen Ärzten, Pflegepersonal und Angehörigen, um die bestmögliche Behandlung und Betreuung von Patienten zu gewährleisten



- Rechtsschutz: Nachvollziehbare, digitale Dokumentation des Wundheilungsverlaufs und der Therapie



WEITERE POTENZIELLE TÄTIGKEITSFELDER DER INTERDISZIPLINÄREN ZUSAMMENARBEIT



- Diagnostische und therapeutische Maßnahmen wie z.B.
 - Blutdruck-Kontrolle
 - Blutzucker-Kontrolle
 - Blutabnahme
 - INR-Kontrolle
 - Verabreichung von Injektionen und Infusionen
nach ärztlicher Anordnung
- Schulung pflegender Angehöriger betreffend Ernährung, Hilfsmittelversorgung, Hautpflege etc.
- Diabeteschulungen von Angehörigen in ihrem gewohnten Umfeld
- Pflege im Palliativbereich

DANKE FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!



©Bernhard Bergmann

Hartberg
DAS ZENTRUM DER OSTSTEIERMARK



Hartberg EZ 6.534, Hartberg Umgebung EZ 2.243
Greinbach EZ 1.829 = ca. 10.500 Einwohner ohne
Umlandgemeinden!